

# Gastartikel: ETF - Ein sinnvoller Baustein

Artikel verfasst von:



**Dr. Matthäus Den Otter**

Geschäftsführer

Swiss Funds Association SFA

## ETF – ein sinnvoller Baustein im Portfolio

Die Swiss Funds Association SFA unterstützt seit Jahren den Core-Satellite-Ansatz. Bei diesem von institutionellen und vermehrt auch von privaten Anlegern praktizierten Ansatz wird der Kern der Anlagen passiv investiert. Ergänzt werden die Kernanlagen durch die sogenannten Satelliten, meist aktiv gemanagte Produkte.

Bei den Kernanlagen haben die Exchange Traded Funds (ETF) in letzter Zeit stark an Bedeutung gewonnen. Sie können mit Fug und Recht als eine der erfolgreichsten Produktinnovationen der Finanzindustrie bezeichnet werden. Die Idee, Indexfonds anzubieten, geht bereits auf die frühen 70er Jahre zurück. Der Marktdurchbruch gelang den ETF dank der Einführung der weltweiten elektronischen Börsen, welche den Institutionellen Investoren die Möglichkeiten gaben, Futures und grosse Aktienkörbe zu kaufen und zu verwalten. Im Jahr 2000 wurden ETF erstmals auch in Europa lanciert. Die SIX Swiss Exchange war eine der ersten europäischen Börsen, an denen sie kotiert wurden.

ETF sind rechtlich gesehen Anlagefonds und haben gegenüber anderen Anlageprodukten eine Reihe von Vorteilen. So weisen sie beispielsweise eine breite Diversifikation sowie Risikostreuung auf und sind vollkommen transparent. Dank des fortlaufenden Börsenhandels bieten sie eine hohe Flexibilität. ETF sind kostengünstig und decken nahezu alle Anlageklassen ab. Zudem gewähren sie als Sondervermögen gegenüber anderen Produkten eine höhere Sicherheit. So sind ETF-Anlagen bei einem Ausfall der Fondsgesellschaft zuverlässig geschützt.

Per Ende Dezember 2008 betrug das investierte Vermögen weltweit über 700 Mrd. USD. Es gibt mehr als 80 Fondsgesellschaften, die insgesamt rund 1'600 ETF anbieten. In Europa offerieren 29 Fondsgesellschaften rund 630 ETF mit einem Volumen von über 140 Mrd. USD. Diese werden zurzeit an 19 europäischen Börsen gehandelt – die meisten auch an der SIX Swiss Exchange, wo die Investoren mit 150 ETF auf ein grosses Spektrum zurückgreifen und in verschiedene Anlageklassen, Regionen, Sektoren und Stile investieren können. Wir gehen davon aus, dass das

Produkte- und Volumenwachstum anhalten wird, aber dies nicht zu Lasten der traditionellen Fonds, sondern vielmehr als Kombination der beiden Investitionsmöglichkeiten.

Die SFA hat sich zum Ziel gesetzt, mit einer aktiven Kommunikation des Fondsgedankens einen Beitrag zum Erhalt und Ausbau des Vertrauens in kollektive Kapitalanlagen zu leisten. Dies geschieht zum Beispiel über die Veröffentlichung von Broschüren. Nach „Schweizer Immobilienfonds – eine bewährte Anlageklasse“ wurde anfangs März 2009 „ETF – eine Finanzinnovation setzt sich durch“ publiziert. Die Broschüre steht unter [www.sfa.ch](http://www.sfa.ch) auf Deutsch, Französisch und Englisch zum Download zur Verfügung. Darin finden Sie die wichtigsten Informationen zu den börsenkotierten Indexfonds – verständlich und kurz erläutert.

Passive Investments sind derzeit gefragt, dabei sollte aber nicht vergessen werden, dass sich gerade jetzt im Bereich weniger effizienter Märkte und Anlagethemen Opportunitäten bieten, die nur mit aktiv gemanagten Fonds genutzt werden können. Auf den guten Mix kommt es darauf an, damit das eigene Vermögen diversifiziert und rentabel angelegt werden kann.

*Der Autor trägt die alleinige Verantwortung für die auf FundExplorer (<http://etf.fundexplorer.ch/etf-kolumnen/etf-ein-sinnvoller-baustein>) veröffentlichten Beiträge.*

FundExplorer GmbH hat die auf FundExplorer® angebotenen Informationen sorgfältig zusammengestellt. Dennoch wird keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben übernommen. FundExplorer GmbH haftet insbesondere nicht für Schäden aufgrund von Handlungen, die ausgehend von auf dieser Seite enthaltenen Informationen vorgenommen werden.